

## Weshalb ein Equidenpass?

Der Equidenpass ist für alle Equiden vorgeschrieben und dient der eindeutigen Identifikation der Tiere. Er enthält alle Zuchtinformationen und ist Voraussetzung für die Eintragung als Turnierpferd. Grundsätzlich ist der Verband für die Passausstellung des Fohlens zuständig, bei dem die Mutter als Zuchstute eingetragen ist.

**Wichtig:** Spätestens im Jahr der Registrierung muss der Züchter Mitglied im Westfälischen Pferdestammbuch e.V. sein. Als eingetragener Verein kann das Pferdestammbuch nur für Mitglieder tätig werden. Die Mitgliedschaft kann vorab schriftlich oder online beantragt werden. Aber auch im Rahmen der Registrierung können Sie einen Mitgliedsantrag stellen. Weitere Informationen finden Sie auf [westfalenpferde.de](http://westfalenpferde.de).



## Ansprechpartner

### Stutbuch allgemein

T +49 (0)251 - 32 809 0 F +49 (0)251 - 32 809 94

[info@westfalenpferde.de](mailto:info@westfalenpferde.de)

### Katrin Tosberg

(stellv. Zuchtleiterin/ Zuchtbuchleitung)

T +49 (0)251 - 32 809 57 F +49 (0)251 - 32 809 94

[tosberg@westfalenpferde.de](mailto:tosberg@westfalenpferde.de)

### Gabriele Ridder

(Koordination Hoftermine)

T +49 (0)251 - 32 809 19 F +49 (0)251 - 32 809 94

[ridder@westfalenpferde.de](mailto:ridder@westfalenpferde.de)

### Mark-Andre Ridder

(Stutenschauen, Hof- und Registrierungstermine)

T +49 (0)172 - 29 402 11 F +49 (0)251 - 32 809 94

[m.ridder@westfalenpferde.de](mailto:m.ridder@westfalenpferde.de)

### Otto Schalter

(Hof- und Registrierungstermine Süddeutschland und USA)

T +49 (0)6361 - 99 428 3 M +49 (0)179 - 75 392 41

[schalter@westfalenpferde.de](mailto:schalter@westfalenpferde.de)



[westfalenpferde.de](http://westfalenpferde.de)

Sudmühlenstraße 33  
D-48157 Münster-Handorf

T +49 (0)251 - 32 809 0  
F +49 (0)251 - 32 809 24

[info@westfalenpferde.de](mailto:info@westfalenpferde.de)

Fotos: RECKMEDIJA, Cora M. Jemissen



Der Weg zum Equidenpass:  
**Von der Bedeckung  
bis zum registrierten  
Fohlen!**



WESTFÄLISCHES  
PFERDESTAMMBUCH e.V.

# Der Weg zum Equidenpass: Von der Bedeckung bis zum registrierten Fohlen!

## Eintragung der Stute / Anfordern des Deckscheins:

Der Deckschein wird für eingetragene aktive Stuten zu Beginn des Jahres automatisch verschickt. Für bislang nicht eingetragene Stuten kann ein Deckschein bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Mitglieder, die bei **WestfalenOnline** registriert sind, erhalten Ihren Deckschein über das Online-Portal.

## Auswahl des Hengstes

Das Online-Hengstverzeichnis des Westfälischen Pferdestammbuches e.V. bietet einen guten Überblick über Hengste, die aktiv am westfälischen Zuchtprogramm teilnehmen. Die Nachkommen dieser Hengste können zu vergünstigten Gebühren registriert werden. Auch andere Hengste können genutzt werden, sofern sie alle Bedingungen für eine Hengstbuch I-Eintragung erfüllen und in einem anderen anerkannten Zuchtverband eingetragen sind. Falls Sie sich bei der Anpaarungsentscheidung unsicher sind, steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne für entsprechende Auskünfte zur Verfügung. **Katrin Tosberg**, [tosberg@westfalenpferde.de](mailto:tosberg@westfalenpferde.de), T +49 (0)251 - 32 809 57

## Kontaktaufnahme mit dem Hengsthalter

Sofern die Entscheidung für einen Hengst gefallen ist, bedarf es der Kontaktaufnahme und Abstimmung bzgl. der Bedeckung mit dem Halter des Hengstes. Den richtigen Zeitpunkt für die Samenbestellung finden Sie in Abstimmung mit Ihrem Tierarzt.

## Meldung der Bedeckung

Denken Sie daran, dem Hengsthalter den zuvor erhaltenen Deckschein vorzulegen, damit er die erfolgte Bedeckung an das Westfälische Pferdestammbuch e.V. melden kann.

## Erhalt der Fohlenmeldungen

Für die gemeldeten Bedeckungen werden Anfang des Jahres die Fohlenmeldungen direkt an die Züchter verschickt. Innerhalb der ersten vier Wochen nach der Geburt des Fohlens muss der Züchter den ausgefüllten ersten Teil der Fohlenmeldung zum Westfälischen Pferdestammbuch e.V. schicken. Alternativ kann die Abfohlmeldung über die Verbandshomepage (Abfohlmeldung online) oder telefonisch erfolgen. Der zweite Teil der Fohlenmeldung muss im Rahmen der Fohlenregistrierung vorgelegt werden.

## Registrierung des Fohlens

Gemäß den tierzuchtrechtlichen Vorgaben müssen Fohlen spätestens innerhalb der ersten 12 Lebensmonate registriert sein und einen Equidenpass erhalten. Das Westfälische Pferdestammbuch ist deutschlandweit sowie international tätig.

### Für die Registrierung gibt es drei Möglichkeiten:

#### › Registrierung auf der Fohlenschau

Neben der Möglichkeit sein Fohlen zu präsentieren und bewerten zu lassen, erfolgt die Registrierung des Fohlens. Die Termine für die dezentral stattfindenden Stuten- und Fohlenschauen werden auf [westfalenpferde.de](http://westfalenpferde.de) veröffentlicht.

#### › Hoftermin

Viele Züchter schätzen auch die Fohlenregistrierung im Rahmen eines Hoftermins. Die Mitarbeiter des Pferdestammbuches kommen direkt zu Ihnen und die Registrierung erfolgt vor Ort. Kontaktieren Sie hierfür bitte die entsprechenden Ansprechpartner (siehe Kontakt).



#### › Registrierung am Pferdezentrum

Außerhalb der Schausaison findet an jedem ersten Mittwoch im Monat ein Registrieretermin am Pferdezentrum in Münster-Handorf statt. Zusätzlich können die Fohlen auf den Auswahlterminen für die Fohlenauktionen registriert werden.

Bei der Registrierung werden neben Farbe und Geschlecht, die Abzeichen des Fohlens erfasst und es erfolgt die Kennzeichnung mittels Mikrochip. Außerdem wird bei allen Fohlen der Rasse Westfälisches Reitpferd sowie stichprobenartig bei den Fohlen der weiteren Rassen die Abstammung mittels DNA-Analyse überprüft. Hierzu erfolgt die Entnahme einer Haarprobe.

Sobald alle notwendigen Unterlagen und die Ergebnisse der Abstammungsüberprüfung vorliegen, können der Pass und die Eigentumsurkunde gedruckt werden. Diese werden postalisch dem Züchter oder auf Wunsch dem neuen Besitzer des Fohlens zugesandt.